



PETER PAN

Folkeboot

Maßstab: 1 : 5

Minisail
Classic

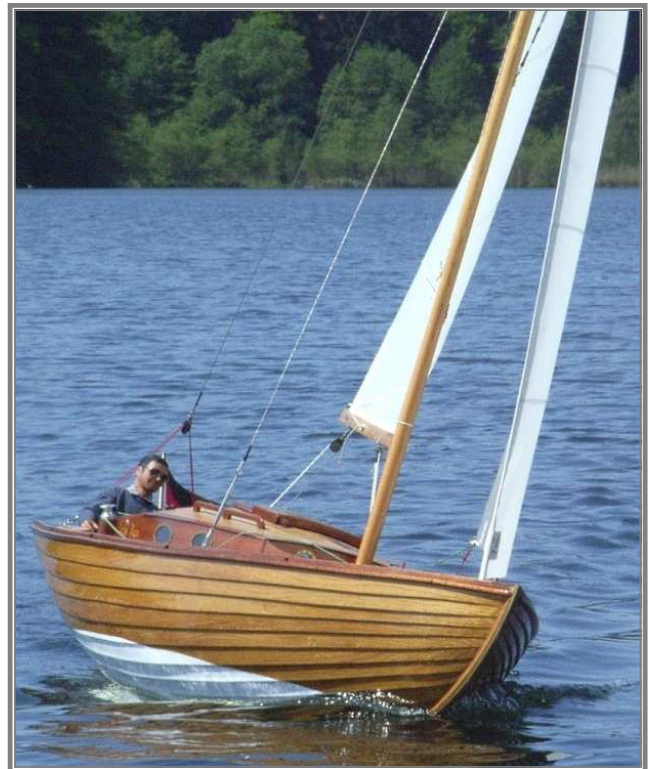
Das Modell:

Länge: 150,8 cm
Breite: 44,0 cm
Verdrängung: 17,0 kg
Segelfläche: 96,0 dm²

Nachdem nach längerer Suche brauchbare Originalunterlagen gefunden wurden, konnte mit einem CAD-Programm ein neuer, modellbaugerechter Plan gezeichnet werden. Die CNC-gefrästen Spanten wurden in Eiche geklinkert beplankt, wobei die unterschiedlichen Plankenformen mittels einer Balsaholzschablone ermittelt wurden, was zu einer sehr harmonischen Linienführung führte. Der 10 kg schwere Kiel wurde in einer Betonform gegossen und ist mit 3 Bolzen am Rumpf befestigt. Das Deck besteht aus Mahagoni und Kirsche und wurde wie der Rumpf mehrfach mit Bootslack lackiert. Das Ruder und die Schoten zur Segelverstellung sind ferngesteuert. Nach einer 2-jährigen Bauzeit fand am 17.08.05 die Jungfernfahrt statt.

Das Original:

Nachdem ein 1940 in Skandinavien ausgeschrieben Konstruktionswettbewerb für ein billiges, für Renn- und Fahrtensegeln gleich gut geeignetes Kielboot keinen brauchbaren Entwurf hervorbrachte, machte sich eine Kommission der vier nordischen Länder an die Arbeit und entwickelte unter Verwendung der Einsendung Knud Olsens (2. Preis) die Zeichnungen und Vorschriften für diese Einheitsklasse. Die ersten Folkeboote entstanden 1942 in Schweden. 1958 erfolgte die Anerkennung als Klasse durch den DSV und ihre Anzahl stieg stetig auf ca. 800 Boote in Deutschland und weltweit auf ca. 5000 Stück an. Seine Popularität verdankt das Boot, das in Klinkerbauweise mit Planken aus nordischer Kiefer oder Lärche auf Eichenspanen, aber auch in GfK mit einem eisernen Ballastkiel gebaut wird, seinen relativ niedrigen Baukosten und den guten Segeleigenschaften. Das



PETER PAN Folkeboot

'Folke' ist auch bei viel Wind auf See sicher, obwohl es wegen Fehlens einer wasserdichten, selbstlenzenden Plicht eher ein Küstenkreuzer ist. Ihr Regattaerfolg hängt, da die Boote einander sehr gleich sind, vom Können der 3-köpfigen Besatzung, vom Bootstrimm und vom Trimm des Mastes und der Segel ab.

Der Erbauer:

Rolf Agatz

An den Höfen 21

46539 Dinslaken

Deutschland